

Bankwerbung im BaFin-Fokus: Schützen Sie sich vor teuren Abmahnungen sowie Unterlassungsklagen und hohen Schadensersatzforderungen!



Bankwerbung – Achtung Fallen bei unlauterem Wettbewerb & Social Media!

UWG-Rechtsrahmen und Rechtsprechung • Stolperfallen: Gratiskonto & Nachhaltigkeit • Drohende Risiken: Abmahnung/Unterlassung/Schadensersatz • Tipps für die (Werbe-)Praxis

1. Wettbewerbsrechtliche Anforderungen / UWG-Rahmen an „lautere“ Bankwerbung und Bankkommunikation - Rechtliche Grenzen und Risiken in der Bankwerbung

10:00 - 13:00 Uhr

Nina Müller-Held

Rechtsanwältin
AWADO Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Bankkauffrau und Rechtsanwältin mit 20 Jahre Erfahrung als Justitiarin in einer großen Bank. Seit 3 Jahren ist sie im Referaten Bank- und Kapitalmarktrecht sowie Bankaufsichtsrecht der AWADO RAG sowie langjährige erfahrene Referentin bei der Frankfurt School of Finance sowie bei der FCH AG tätig.

- **UWG-Rechtsrahmen:**
 - Überblick über das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)
 - Bedeutung des Verbraucherleitbilds im UWG und die Abgrenzung zur Irreführung
 - Definition der „geschäftlichen Handlung“ gemäß § 2 Ziff. 2 UWG und deren Reichweite
- **Zentrale Tatbestände mit Relevanz für Banken:**
 - Die „Generalklausel“ des § 3 UWG als Maßstab für unlautere geschäftliche Handlungen
 - Rechtsbruch (§ 3a UWG) durch Verstöße gegen gesetzliche Werbeverbote
 - Grenzen aggressiver geschäftlicher Handlungen (§ 4a UWG) und deren Auswirkungen
 - Irreführungspotenzial in Bankwerbung (§ 5 UWG) anhand typischer Fallstricke
- **Rechtsprechungsvorgaben – Praxisrelevante Fälle aus der aktuellen und für die Banken relevanten Rechtsprechung, u.a.**
 - Nachhaltigkeitswerbung: Urteile zu CO₂-Rechnern (LG Stuttgart) & DEKA-Fonds (LG Frankfurt)
 - Gratiskonto-Werbung: Entscheidungen des LG Düsseldorf & LG Stuttgart
 - „Maximale Sicherheit wie Sparbuch“: Einschätzung des OLG Schleswig zur Zulässigkeit von Werbeversprechen
 - Kontoauszüge als Kostenfalle: BGH-Urteil vom 11.01.2007 zur Transparenzpflicht
 - Koppelungsangebote in Bankwerbung: BGH-Urteil vom 25.11.2021 zur unzulässigen Verknüpfung von Produkten
 - Aktuelles

2. Drohende Sanktionen bei Verstößen: Rechtliche und finanzielle Konsequenzen für Banken

- Beseitigungs- und Unterlassungspflichten nach Abmahnungen
- Schadensersatzrisiken gemäß § 9 Abs. 2 UWG und mögliche finanzielle Forderungen
- Strafrechtliche Folgen: Welche Verstöße können strafrechtlich relevant sein?
- Reputationsrisiken und mögliche Auswirkungen auf Kundenvertrauen und Aufsicht

3. Abwehrmöglichkeiten und Tipps für die Praxis - Strategien für rechtssichere Bankwerbung

- Präventive Maßnahmen zur Vermeidung wettbewerbsrechtlicher Fallstricke
- Effektive Reaktionsmöglichkeiten bei Abmahnungen und Unterlassungsklagen
- Anforderungen an Social-Media-Kommunikation und Nachhaltigkeitswerbung
- Praxisbeispiele und Best Practices für Banken

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Banken und Finanzdienstleistungsunternehmen, insbesondere aus den Bereichen: Vorstandsstab, Marketing und Kommunikation mit Social-Media- und PR-Management, Rechtsabteilung und Compliance, sowie Produktmanagement und Vertrieb.

Bankwerbung – Achtung Fallen bei unlauterem Wettbewerb & Social Media!

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

Bankwerbung – Achtung Fallen bei unlauterem Wettbewerb & Social Media!



30.04.2025 (SE2504028)

449,00 €*

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	381,65 €
Treue PLUS 20	359,20 €
Treue PLUS 25	336,75 €

Wenn Sie eine individuelle Beratung zum Thema benötigen, unterstützen wir Sie gerne, klicken Sie hier: <https://www.fch-gruppe.de/consult>



Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.

Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren (150,00 € ** je Seminardokumentation)

Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:

(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

Mit freundlicher Unterstützung unseres namhaften und etablierten Kooperationspartners:



Banken stehen unter ständiger Beobachtung, wenn es um ihre Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen geht. Die rechtlichen Anforderungen des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) sowie aktuelle Gerichtsurteile definieren klare Grenzen, die bei Marketingkampagnen und Social-Media-Kommunikation beachtet werden müssen. Die BaFin betont, dass alle Informationen klar, verständlich und nicht irreführend sein müssen. Im Rahmen ihrer Mystery-Shopping-Aktion 2024 stellte sie fest, dass bei der Online-Werbung von Wertpapierdienstleistern Verbesserungsbedarf bei der Darstellung von Nachhaltigkeitskriterien besteht. Verstöße gegen diese Vorgaben können zu Abmahnungen, Unterlassungsklagen und Schadensersatzforderungen führen. Banken sollten daher ihre Werbemaßnahmen regelmäßig auf Rechtskonformität prüfen, um rechtliche Konsequenzen zu vermeiden.

30.04.2025 10:00 bis 13:00 Uhr

Tagungsort

ONLINE-Veranstaltung mit ZOOM, der Zugang erfolgt über "meinFCH", Sie erhalten rechtzeitig vor dem Seminar eine E-Mail, Zoom, Tel +49 6221-998980,

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei gemeinsamer Anmeldung in derselben Buchung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen. Filmmitschnitt

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 3 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung.

* zzgl. 19 % MwSt. ** zzgl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an: info@fch-gruppe.de

oder schriftlich an:

FCH AG
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg
Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

+49 6221 99898-0
oder unter www.FCH-Gruppe.de